

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 37 (1919)  
**Heft:** 157

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Donnerstag, 3. Juli  
1919

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Jeuvi, 3 juillet  
1919

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N<sup>o</sup> 157

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnements: Schweiz. jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich  
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre  
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro: 15 Cts. — Règle des annonces: Publici-  
tás S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne pour l'étranger 65 cts.)

N<sup>o</sup> 157

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Italien: Ausfuhr. — Schweizerisches Exportadressbuch. — Konsulate. — Beiträge zum Postcheck- und Giroverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Approvisionnement del gas per il paese. — Italie: Exportation. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

### Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der Schuldbrief Nr. 44, Seite 268, Bd. 18, des Kreises Bürglen, d. d. 2. Juli 1913, per Fr. 4000, lautend auf Heinrich Bosshard, Dozwil, als Gläubiger, und auf Jean Bommeli, Bürglen, als Schuldner, ist verloren gegangen. Es wird eine Frist von einem Jahre, gerechnet von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, angesetzt, binnen welcher der allfällige unbekannt Inhaber des Titels gehalten ist, seine Rechte an demselben bei der unterfertigten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (W 394<sup>b</sup>)

Kreuzlingen, den 19. Juni 1919.

Gerichtskanzlei Weinfelden: Dr. Haas Heltz.

1. Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Stammaktie der Kohlenzentrale, Aktiengesellschaft in Basel, Nr. 38236, über Fr. 500, mit Dividendenbonsbons Nrn. 1 u. ff., wird begehrt.

2. Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden 23 Obligationen der Kontinentalen Gesellschaft für angewandte Elektrizität, in Basel, Nrn. 559 bis 581 der 4. Serie, über je Fr. 500 und der Zinscoupons auf den 1. November 1914 u. ff., wird begehrt.

Gemäss Beschlüssen des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 24. Juni 1919 wird der allfällige Inhaber dieser Titel hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, also bis spätestens Mittwoch, 28. Juni 1922, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden dieselben nach Ablauf der Frist als kraftlos erklärt. (W 423<sup>b</sup>)

Basel, den 28. Juni 1919.

Zivilgerichtsschreiberei.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 27. Juni 1919 den auf Joseph Schneckenbühl in Kronbühl ausgestellten Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 159635 kraftlos erklärt. (W 424)

St. Gallen, den 27. Juni 1919. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Zinsscheinbogens, enthaltend 7 Halbjahreszins-scheine für je Fr. 118.75, vom 20. August 1918 bis 20. August 1921, der Obligation Nr. 557905 der Zürcher Kantonalbank in Zürich, für Fr. 5000, d. d. 1. Juli 1916, oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen drei Jahren, von heute an, von deren Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würden. (W 425<sup>b</sup>)

Zürich, den 28. Juni 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich V. Abteilung:  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgenden vermissten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 8000, reduziert auf Fr. 1500, d. d. 14. Februar 1891, lautend auf Joseph Kuntz, in Zürich, zugunsten des Karl Mayer, Bierbrauer in Riesbach, lastend auf der Liegenschaft «zur alten Burg» am Rindermarkt, Zürich 1, gegenwärtiger Gläubiger und Schuldner: Albert Heinrich Hürliemann, Brauereibesitzer, Zürich 2, oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würde. (W 426<sup>b</sup>)

Zürich, den 28. Juni 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich V. Abteilung:  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber der nachfolgenden vermissten Schuldbriefe für:

Fr. 40,000, d. d. 15. Juli 1881, lautend auf Dr. med. Rudolf Meyer-Hüni, in Zürich, zugunsten des Joh. Jakob Näf-Bruppacher, Ingenieur in Zürich, und

Fr. 25,000, d. d. 25. September 1897, lautend auf Julius Robert Rümelin-Jäger, Kaufmann, Bahnhofstrasse 60, Zürich, zugunsten des Dr. med. Rudolf Meyer-Imhof, Zürich,

beide Schuldbriefe lastend auf dem Wohnhaus Nr. 877 an der Lintheschergasse, Zürich (gegenwärtiger Schuldner beider Schuldbriefe: Neue Zürcher Kreditgenossenschaft Zürich (gegenwärtiger Gläubigerin beider Schuldbriefe: Witwe Seline Rümelin-Jäger, Zürich), oder wer sonst über die Urkunden Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von deren Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt und an deren Stelle neue Titel errichtet würden. (W 427<sup>b</sup>)

Zürich, den 28. Juni 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich V. Abteilung:  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgenden vermissten Schuldbriefes für Fr. 5000, d. d. 12. August 1913, lautend auf Waldemar Wiskowsky, Scheuchzerstrasse 73, Zürich 6, zugunsten des Inhabers, lastend auf einer Liegenschaft in Geroldswil (letzter Schuldner: der ursprüngliche; letzter bekannter Inhaber: Schlönka aus Galizien), oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von deren Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würde. (W 428<sup>b</sup>)

Zürich, den 28. Juni 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich V. Abteilung:  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Schuldbriefes für Fr. 8000, d. d. 16. März 1909, lautend auf Arthur Steiger, Fabrikant, St. Gallen, zugunsten des Karl Spitzer Zollinger, Stockerstrasse 54, Zürich 2, lastend auf einem Wohnhaus mit Umgelände an der Turner- und Volkmarstrasse in Unterstrass (letzter bekannter Schuldner: August Zäch, zum Rosenhügel, Gossau (St. Gallen); letzter bekannter Besitzer: A. Kurer-Klingler, Solothurn), oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von deren Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würde. (W 429<sup>b</sup>)

Zürich, den 28. Juni 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich V. Abteilung:  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der allfällige Inhaber des nachstehend bezeichneten, vermissten, abbezahlten, angeblich verbrannten Kaufschuldbriefes für Fr. 2000 auf Hans Heinrich Huber, Wernis, in Heisch-Hausen a. A., zugunsten des Johannes Bosshard, Müller in Kappel a. A., datiert den 16. Dezember 1876 (gegenwärtiger Eigentümer des Unterpfandes: Franz Locher, in Heisch-Hausen a. A.; letzter bekannter Gläubiger: Jean Huber-Leuthold, alt Gemeindeamman in Heisch-Hausen a. A.), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen einem Jahre, von heute an, bei der Gerichtskanzlei Affoltern a. A. zu melden, ansonst die Urkunde als nicht mehr bestehend betrachtet und kraftlos erklärt würde. (W 430)

Affoltern a. A., den 2. November 1918.

Kanzlei des Bezirksgerichtes.  
Der Gerichtsschreiber: Dr. W. Vollenweider.

In seiner heutigen Audienz hat der Gerichtspräsident die Kraftloserklärung des nachbezeichneten Titels verordnet:

Teilungsverbrief vom 27. Dezember 1884, sig. Friedrich Friolet, Notar, zugunsten der Anna-Maria Blatter, geb. Kramer, Witwe des Christian, des Samuel Maeder, Christians sel., und des Rudolf Kormann, Christians Sohn, nnnmehr gegen Alfred Kramer, Johannes Sohn, von Galmiz, um die Summe von Fr. 2700. (W 422)

Murten, den 25. Juni 1919. Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Par ordonnance de ce jour, le président du tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prononcé l'annulation et ordonné une deuxième expédition des obligations, Etat de Fribourg, 3 1/2 %, de fr. 500, emprunt 1899, n<sup>os</sup> 16101, 16102, 18562, 18563 et 11701, avec feuilles de coupons à partir du 1<sup>er</sup> août 1914, en outre obligations, Etat de Fribourg, 3 %, de fr. 500, emprunt 1892, n<sup>os</sup> 8992, 14708, 14709 et 22040, avec feuilles de coupons à partir du 1<sup>er</sup> août 1914.

Fribourg, le 21 juin 1919.  
(W 418<sup>b</sup>)

Le président du tribunal: A. Vonderweid.

#### Tribunal de première instance de Genève

##### Première instance

Par décision du 27 juin 1919, le tribunal a rapporté son ordonnance du 30 mars 1917, relative à la production des trois obligations au porteur 3 % genevois, de 1880, n<sup>os</sup> 27382, 127374 et 134392, et a levé la défense de payer ces titres. P. V (W 421)

R. Michoud, greffier.

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

Import elektrischer Artikel. Export spanischer Produkte. — 1919. 30. Juni. Die Firma Eduardo Giralt in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1917, Seite 1112), Import elektrischer Artikel; Export spanischer Produkte, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Import und Export in spanischen Produkten. — 30. Juni. Die Firma Santiago Vidal in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1919, Seite 257) verzicht als Natur des Geschäftes: Generalvertretung für die Schweiz der Firma Eduardo Giralt-Esmerats, in Barcelona, Import, Export in spanischen Produkten.

30. Juni. Schaeppi-Naef-Stiftung in Oberrieden (S. H. A. B. Nr. 156 vom 6. Juli 1916; Seite 1074). Die Unterschriften von Johannes Brunner und Henri Jacques Schaeppi-Froessner sind erloschen. Es führen nunmehr Kollektivunterschrift: Der Präsident der Armenpflege Oberrieden: Walter Leuthold, Landwirt, und der Aktuar dieser Behörde: Heinrich Kurz, Magaziner, beide von und in Oberrieden.

**Automobile.** — 30. Juni. Die Firma E. Reetzgel & Co. in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 89 vom 14. April 1919, Seite 638) verzehrt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Steinhaldenstrasse 70, woselbst die Gesellschafter auch wohnen.

**Weinhandlung.** — 30. Juni. Die Firma Wilh. Amsler in Meilen (S. H. A. B. Nr. 88 vom 15. Juni 1883, Seite 701), Weinhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Seidenwaren.** — 30. Juni. Inhaber der Firma Heinrich Blikenstorfer-Walder in Zürich 1 ist Heinrich Blikenstorfer-Walder, von Zürich, in Zürich 1. Agentur in Seidenwaren, Goethestrasse 20.

30. Juni. **Schweizerische Volksbank, Kreisbank Zürich in Zürich** (S. H. A. B. Nr. 265 vom 7. November 1918, Seite 1754) (Hauptsitz in Bern). Der Verwaltungsrat dieser Genossenschaft hat zu weitem Kollektivprokuristen ernannt: Gustav Schiess, von Herisau, in Zürich, und Dr. jur. Oskar Witzig, von Zürich, in Zürich. Die Genannten zeichnen zusammen oder je mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen dieses Institutes. Dagegen ist die Prokura des Josef Wolfer erloschen. Diese Eintragungen, bzw. Löschung greifen auch Platz für die **Schweizerische Volksbank, Comptoir Helvetiaplatz Zürich in Zürich 4** (S. H. A. B. Nr. 265 vom 7. November 1918, Seite 1754), für die **Schweizerische Volksbank, Comptoir Dietikon in Dietikon** (S. H. A. B. Nr. 265 vom 7. November 1918, Seite 1754) und **Schweizerische Volksbank, Comptoir Thalwil in Thalwil** (S. H. A. B. Nr. 265 vom 7. November 1918, Seite 1754).

30. Juni. Die **Konsumgenossenschaft Töss und Umgebung (K. G. T.)** in Töss (S. H. A. B. Nr. 84 vom 2. April 1913, Seite 587) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Oktober 1918 eine Statutenrevision durchgeführt, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sich folgende Änderungen ergeben: Nach erfolgter Aufnahme hat jedes neu eintretende Mitglied eine Eintrittsgebühr von Fr. 2 zu bezahlen und ein Garantie-depositum von Fr. 25 zu leisten. Ist es dem Mitgliede nicht möglich, das ganze Depositum auf einmal zu entrichten, so kann die Einzahlung in fünf aufeinanderfolgenden Jahresraten von je Fr. 5 erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt mit dem Tode des Genossenschafters und es fallen damit alle Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen dahin, ausgenommen Stammanteile, Obligationen und Depositenguthaben. Karl Oetker, Eduard Stahel und Adolf Fries sind aus dem Vorstände ausgeschieden; die Unterschrift des erstern sowie diejenige des Verwalters Emil Grob sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Emil Leimbacher, Schlosser, von und in Töss, als Aktuar; Konrad Sigg, Schlosser, von Ossingen, in Wülflingen; Heinrich Ryffel, Schriftsetzer, von Stäfa, in Töss, und Fritz Ungrieth, Antiquar, von Dietikon, in Töss, letztere drei Beisitzer. Als Verwalter wurde ernannt: Julius A. Israel, französischer Staatsangehöriger, in Töss. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen je zu zweien kollektiv und der Verwalter einzeln.

30. Juni. **Schweizerische Bindfadentabrik (Fabrique Suisse de Ficelles) (Canapificio Svizzero)** in Flurlingen (S. H. A. B. Nr. 173 vom 23. Juli 1918, Seite 1197). Der technische Direktor Jakob Boli ist zufolge Ablebens aus dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen.

30. Juni. Die **Daheim Immobilien-A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 270 vom 16. November 1918, Seite 1782) hat gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. April 1919 ihren Sitz nach Brugg (Aargau) verlegt. Die Eintragung in das Handelsregister des Kantons Aargau hat am 4. Juni 1919 stattgefunden (S. H. A. B. Nr. 133 vom 6. Juni 1919, Seite 975). Diese Firma und damit die Unterschrift von Franz Parkos werden daher hierorts amitt gelöscht.

**Patentverwertungen.** — 30. Juni. **Berichtigung.** Die unterm 3. Januar 1919 vollzogene Löschung der Firma Dr. K. Freuler & Pletscher in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1919, Seite 23) wird dahin berichtigt, dass eine Auflösung und Liquidation nicht stattgefunden hat. Die Gesellschaft besteht weiter. Sie hat ihren Sitz nach La Chaux-de-Fonds verlegt, woselbst sie am 4. Juni 1919 in das Handelsregister eingetragen worden ist. Infolge dieser Sitzverlegung wird die eingangs genannte Löschung mit Wirkung von heute aufrecht erhalten.

**Chemisch-technische Produkte.** — 30. Juni. Die Firma **O. Quantius, «Chemia»** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1918, Seite 403) und damit die Prokura Gustav Quantius, Fabrikation und Handel in chemisch-technischen Produkten, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Quantius & Co.» in Zürich.

**Import und Transithandel in Waren aller Art.** — 30. Juni. Oscar Quantius, von Zürich, in Zürich 8, Ernst Bollin, von Biren an der Aare, in Zürich 1, und Fr. Marie Baur, von Stäfa, in Zürich 1, haben unter der Firma **Quantius & Co.** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1919 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Oscar Quantius führt Einzelunterschrift, die beiden übrigen Gesellschafter zeichnen kollektiv. Import, Export und Transithandel in Waren aller Art. Walchestr. 12, Kaspar Escherhaus. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «O. Quantius, «Chemia», in Zürich 1.

**Wellpapiere und Wellkartonschachteln.** — 30. Juni. In der Firma **H. Diener & Co.** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 128 vom 31. Mai 1919, Seite 935) ist die Prokura von Wilhelm Hofmann erloschen.

**Tabake.** — 30. Juni. Die Firma **Harilaos Karlaganis in Winterthur** (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1919, Seite 330) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich 1, Leonhardstrasse 8, verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt.

30. Juni. In der Firma **Emil Rüegg, Buchdruckerei & Verlag** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1917, Seite 1062) ist die Prokura von Albert Höltschi erloschen. Dem bisherigen Kollektivprokuristen Jean Hauser ist nunmehr Einzelprokura erteilt.

**Import und Export.** — 30. Juni. Die Firma **Iwan Schmid** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 224 vom 24. September 1914, Seite 1525), Import und Export, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Feine Weine, Liköre, Champagner.** — 30. Juni. Inhaber der Firma **Albert Schellenberg** in Zürich 8 ist Albert Schellenberg, von Bassersdorf, in Zürich 6. Feine Weine, Liköre, Champagner. Agentur und Kommission. Dahlstrasse 13.

**Ingenieurbüro, elektrische Anlagen usw.** — 30. Juni. Max Grob, von Degersheim und St. Gallen, in Zürich 8, und Hans Seiler, von Lenzburg (Aargau), in Zollikon, haben unter der Firma **M. Grob & Co.** in Zürich 8 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Max Grob und Kommanditär ist Hans Seiler mit dem Betrage von Fr. 7000 (siebentausend Franken). Ingenieurbüro und Unternehmung elektrischer Anlagen, Fabrikation und Vertrieb elektrotechnischer Bedarfsartikel und Beleuchtungskörper. Alderstrasse 42. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Kuhn, von Lindau (Zürich), in Küssnacht. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Grob, Keller & Co.» in Zürich 1.

**Seidenwaren.** — 30. Juni. Firma **Schmidt & Lorenzen, Filiale Zürich** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1917, Seite 1238), Hauptsitz in Berlin. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Benno Wecke und die Kommanditärin Witwe Hedwig Schmidt geb. Riecken sind aus dieser Kom-

manditgesellschaft ausgeschieden, die Kommanditbeteiligung der letztern ist damit erloschen. Als Kommanditärin ist eingetreten: Witwe Amelie Clementine Luise Wecke geb. Huber, von Leipzig (Sachsen), in Berlin-Steglitz, mit dem Betrage von 400,000 Mark (vierhunderttausend Mark).

**Buch- und Billettdruckerei.** — 30. Juni. Die Firma **Jean Frank's Wwo** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 53 vom 6. März 1918, Seite 346) und damit die Prokura Paul Hess, Buch- und Billettdruckerei, ist infolge Verkaufe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Paul Hess» in Zürich 1.

Inhaber der Firma **Paul Hess** in Zürich 1 ist Paul Hess, von Zürich, in Zürich 7. Buch- und Billettdruckerei. Schiffände 22. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Jean Frank's Wwo» in Zürich 1.

**Kautschuk für technische Artikel; Artikel für Fabrikbedarf.** — 30. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Keyser & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1916, Seite 7) ist Ernst Keyser-Cramer ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung sowie dessen Prokura sind damit erloschen. Die beiden unbeschränkt haftbaren Gesellschafter: Walter Keyser und Fritz Heinrich Waeber, beide in Zürich 7, führen das Geschäft als Kollektivgesellschaft weiter. Die Prokura des Gottfried Flad, in Zürich 8 (vom 1. Oktober 1919 hinweg in Zürich 6), wird bestätigt.

**Bestandteile für Apparate und Uhren; Uhren.** — **Berichtigung eines Druckfehlers:** Die in S. H. A. B. Nr. 152 vom 27. Juni 1919, Seite 1125, aufgeführte Firma heisst nicht «Hünertauth», sondern **J. Hünertauth**, in Zürich 1.

**Bern — Berna — Bernä**

*Bureau Laupen*

**Weinhandlung.** — 1919. 27. Juni. Die Firma **Gottfried Brauen**, Weinhandlung, in Golaten (S. H. A. B. Nr. 465 vom 9. Dezember 1904, Seite 1857), ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

*Bureau Schlosswil (Bezirk Könolfingen)*

1. Juli. Die **Allgemeine Konsumgenossenschaft Münsingen und Umgebung**, mit Sitz in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 305 vom 31. Dezember 1917, Seite 2035 und dortige Verweisung), hat an Stelle des Präsidenten Christian Maurer, des Vizepräsidenten Friedrich Lerch, des Kassiers Robert Schwarzenbach und des Mitgliedes Ernst Lüthi gewählt: Zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes: Friedrich Lerch, Schreiner, von Rüegsau (bisheriger Vizepräsident); zum Vizepräsidenten: Ernst Lüthi, Vorarbeiter, von Langenthal (bisheriges Mitglied); zum Sekretär und Kassier: Gustav Huber, Schriftsetzer, von Göhrwil (bisheriges Mitglied), und zum Mitglied: Christian Maurer, Schreiner, von Rubigen (bisheriger Präsident); alle wohnhaft in Münsingen. Infolge Wegzuges scheidet der bisherige Kassier Robert Schwarzenbach aus und wird nicht wieder ersetzt. Betreffend die übrigen Vorstandmitglieder ist keine Veränderung eingetreten. Präsident, Vizepräsident und Sekretär-Kassier zeichnen zu zweien kollektiv.

**Glarus — Glaris — Glarona**

1919. 28. Juni. **Aktiengesellschaft Alma** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 231 vom 2. Oktober 1916 und Nr. 154 vom 2. Juli 1918); Eduard Kallmus ist als Verwaltungsratspräsident zurückgetreten und es ist dessen Unterschrift erloschen. Zum Präsidenten wurde neu gewählt: Dr. Anton Meuli, Rechtsanwalt, von Nufenen (Kt. Graubünden), in Chur, und derselbe zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft ermächtigt.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

*Bureau de Vallée (district de la Gruyère)*

1919. 30. juin. La **Société coopérative de consommation de Broc**, à Broc (F. o. s. du c. du 2 juillet 1918, n° 153, page 1075), a modifié ses statuts, dans son assemblée du 23 février 1919, et adopté la dénomination suivante: **Société coopérative de consommation de Broc et environ**. Son rayon d'action comprend les communes des vallées du Javroz, de la Jogne, la rive droite de la Sarine dans le district de la Gruyère, en aval de Broc, ainsi que la commune de Gruyères. La société cherche à atteindre son but par l'achat, pour le compte de la collectivité, et par la production directe d'articles nécessaires à l'entretien des membres. La qualité de membre se perd: a) par la démission volontaire, moyennant déclaration écrite à l'administration et la remise de la carte de sociétaire; b) en cessant de faire ses achats dans les établissements de la société; c) par décès; d) par exclusion. Les organes de la société sont: a) les organes de l'administration centrale, soit: 1. l'assemblée générale; 2. le conseil d'administration, nommé par l'assemblée générale, pour deux ans. Chaque rayon local nomme un membre du conseil d'administration par 80 sociétaires. Toutefois, le rayon local de Broc aura toujours droit à deux représentants de plus que tous les autres rayons locaux réunis. Le rayon local qui n'aurait pas 80 sociétaires, aurait cependant droit à un représentant dans le conseil d'administration; 3. la commission administrative, composée de cinq membres, demeurant à Broc, nommés par le conseil d'administration; 4. la commission vérificatrice des comptes, composée de 3 membres, nommés pour trois ans, par l'assemblée générale; b) les organes du rayon local, soit: 1. l'assemblée locale; 2. le comité local; 3. les organes de l'administration centrale. Les publications de la société se font par l'organe La Coopération et le Genossenschaftliches Volksblatt. La société est engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective de deux membres de la commission administrative ou par la signature collective d'un membre de la commission administrative et du gérant. Les membres de la commission administrative sont: Edouard Strub, employé de bureau, originaire de Bâle-Ville; Samuel Zurlinden, comptable, originaire de Zofingen; Emile Romanens, ouvrier de fabrique, originaire de Sorens; Alfred Sudan, agriculteur, originaire de Broc; Paul Marmillod, électricien, originaire de Rossinières; tous domiciliés à Broc. Robert Berthoud, originaire de Couvet, domicilié à Broc, a été choisi comme gérant. Les autres dispositions publiées dans la F. o. s. du c. du 6 décembre 1904, n° 459, page 1833, et du 21 octobre 1907, n° 261, page 1810, n'ont pas été modifiées.

30. juin. Dans son assemblée générale du 8 octobre 1918, le **Syndicat d'élevage du bétail bovin d'Albeuve**, à Albeuve (F. o. s. du c. du 80 décembre 1909, n° 322, page 2142), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Hippolyte Beaud, agriculteur, de et à Albeuve, président; François Geinoz, agriculteur, de et à Neirivue, membre; André Fragnière, agriculteur, de et à Lessoc, membre; Pierre Fracheboud, agriculteur, de et à Lessoc, membre; Henri Favre, agriculteur, de et à Albeuve, secrétaire. La société est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président et du secrétaire.

*Bureau Tâgers (Bezirk Sense)*

**Spezereihandlung und Bäckerei.** — 26. Juni. Inhaber der Firma **Joseph Rappo** in Alterswil ist Joseph Rappo, Sohn des Peters sel., von Dürdingen, in Alterswil. Spezereihandlung und Bäckerei.

**Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna**

1919. 27. Juni. Die **Genossenschaft Baumeisterverband Baselland und Umgebung** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 83 vom 9. April 1918, Seite 570) hat an Stelle des zurückgetretenen Albert Attinger zum Kassier gewählt: Ruedi Gschwind, Baumeister, von Therwil, in Oberwil, bisheriger Beisitzer, und an Stelle des letztern als Beisitzer: Albert Attinger, Baumeister, von Dübendorf

(Kt. Zürich) von Liestal, eidlicher Kassen. Der Kassier ist beauftragt, kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Aktuar rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen.

Chemisch-technische Produkte usw. — 27. Juni. Emil Gärder, von und in Allschwil, und Fritz Hunziker, von und in Oberkulm, haben unter der Firma E. Gärder & Cie. in Allschwil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt.

27. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Walzwerk Münchenstein A. G. in Münchenstein ist zum Direktor ernannt worden: Karl Wagner, Kaufmann, von Bern, in Basel, welcher mit einem andern Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

27. Juni. Die Aktiengesellschaft «Aargauische Creditanstalt (Crédit Argovien)» in Aarau hat ihre Zweigniederlassung in Liestal, Aargauische Creditanstalt, Filiale Liestal (Crédit Argovien, succursale de Liestal) (S. H. A. B. Nr. 180 vom 5. Juni 1918, Seite 893), aufgehoben; die Firma ist daher in Liestal erloschen.

27. Juni. Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Swiss Banking Association), mit Gesellschaftssitz in Winterthur und St. Gallen, Geschäftssitzen in Zürich, Aarau und Lichtensteig, sowie mit Niederlassungen in Baden, Flawil, Luzernburg, Lausanne, Rapperswil, Rorschach, Wil und Wohlen, sowie Depositenkassen in Aadorf, Gossau, Rütli, St. Fiden und Zürich (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich und St. Gallen unter Nr. 28. Oktober und 1. November 1912, publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt am 31. Oktober und 2. November 1912, sowie im Handelsregister des Kantons Waadt unter Nr. 30. September 1916 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 233 vom 4. Oktober 1916), hat durch Uebernahme der Aargauischen Creditanstalt Aarau in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1918, mit Rückwirkung auf den 1. Januar 1919, eine Niederlassung in Liestal errichtet.

Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Dauer gegründet und bezweckt die Förderung von Handel, Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft. Ihr Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bankgeschäften. Die Gesellschaft kann auch an andern Plätzen Zweigniederlassungen und Depositenkassen errichten. Die zurzeit in Kraft stehenden Statuten datieren vom 8. März 1919. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 35,000,000 festgesetzt und beträgt zurzeit Fr. 60,000,000, eingeteilt in auf den Inhaber lautende voll einbezahlte Aktien von Fr. 500 und Fr. 450. Die Aktien von Fr. 450 haben den Charakter von Interimsaktien, 10 solcher Aktien von Fr. 450 können in der Folge stets gegen neun Aktien der Schweizerischen Bankgesellschaft von Fr. 500 umgetauscht werden. Die Ausgabe der restlichen Fr. 15,000,000 ist in der Kompetenz des Verwaltungsrates gelegt. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern; der Verwaltungsrat bezeichnet jeweils die übrigen Publikationsorgane der Gesellschaft. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens 12 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber. Die Delegierten des Verwaltungsrates und die stellvertretenden Delegierten sind befugt, mit einem andern zur Unterschrift Berechtigten für die Firma der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen. Delegierte des Verwaltungsrates sind: Dr. Rudolf Ernst, Privatier, von und in Winterthur; Emil Grob-Halter, Kaufmann, von und in Lichtensteig; stellvertretende Delegierte: Jakob Jäggi-Püntzer, Fabrikant, von und in Winterthur; Willy Labhard, Kaufmann, von Steckborn, in St. Gallen, und Hans Hassler, Kaufmann, von und in Aarau. Geschäftslokal in Liestal. Die Mitglieder der Direktion sind: Hermann Grüberler, von Veltheim, in Zürich; Victor Zoller, von und in St. Gallen; Georg Michel, von und in St. Gallen; Karl Bühler, von und in Winterthur; Paul Jaberger, von Badelfingen (Bern), in Zürich; Gustav Iringer, von Turgi (Aargau), in Zürich, und Hans Blattner, von Kättigen, in Aarau. Ferner sind ermächtigt die Niederlassung Liestal zu vertreten: Dr. Friedrich Stocker, Direktor, von Aarau, in Baden; Oskar Fahrlander, Vizedirektor, von Laufenburg, in Aarau, und die Prokuristen: Otto Stocker, Geschäftsführer, von Möblin, in Liestal; Karl Thommen, von Oberdorf, in Niederdorf. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

28. Juni. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Aktienzeile Allschwil in Allschwil (S. H. A. B. Nr. 425 vom 2. Dezember 1902, Seite 1697, und Nr. 61 vom 14. März 1919, Seite 418) hat Prokura erteilt an Fräulein Martha Matt, von und in Basel, in dem Sinne, dass diese befugt ist, mit einem andern Unterschriftsberechtigten rechtsverbindlich für die Gesellschaft zu zeichnen.

Appenzell J.-Rh. — Appenzell-Nh. int. — Appenzello int.

1919. 25. Juni. Unter dem Namen Beleuchtungskorporation Gonten bildet sich gemäss Statuten vom 27. Februar 1919 auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, mit Sitz in Gonten, welche bezweckt, ihren Mitgliedern den Anschluss an das Kraft- und Lichtverteilungsnetz der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke A. G. nach Massgabe des bezüglichen Reglements und des Abkommens zu ermöglichen. Der rechtliche Bestand der Korporation beginnt durch die Eintragung ins Handelsregister. Mitglied kann jeder Gebäude- oder Grundbesitzer im Bezirke Gonten werden, sofern und solange er Kraft oder Licht von besagtem Kraftwerk bezieht. Mit der Einführung elektrischer Energie ist der Beitritt zur Beleuchtungskorporation zugesagt. Wird ein Gebäude, in dem sich eine Installation befindet, veräußert, so ist ein allfälliges Guthaben der Beleuchtungskorporation sofort zu bezahlen. Jeder jetzt oder später Eintretende hat gleiche Rechte und Pflichten. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Jedes Mitglied bezahlt Fr. 1 Jahresbeitrag. Persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Ein Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen besteht nur bei Auflösung der Korporation. Bekanntmachungen erfolgen durch Laufbogen oder Inserat im Lokalblatte. Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung; der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Kassier und zwei weiteren Mitgliedern, und die zweigliedrige Rechnungsprüfung. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Korporation führt der Präsident kollektiv mit dem Vizepräsidenten. Präsident ist Hauptmann Johann Baptist Koch, Broderiefabrikant; Vizepräsident: Johann Baptist Manser, Bäcker, beide von Appenzel und wohnhaft in Gonten; Kassier ist Peter Büsch, von Davos (Graubünden), Hotelier, in Gontenbad, und weitere Vorstandsmitglieder sind: alt Bezirksrichter Johann Elser, Gastwirt, von Gossau (St. Gallen), im Jakobsbad, und Kantonsgerichtspräsident Johann Josef Koller, Posthalter, von Appenzel, in Gonten.

St. Gallen — St-Gall — San Gall

1919. 28. Juni. Konsumverein Uzwil & Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in Uzwil (S. H. A. B. Nr. 111 vom 12. Mai 1916, Seite 762). Aus dem Verwaltungsrate sind der Präsident Gottlieb Meier, Albert Bolliger und Ulrich Hofstetter ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Jean Frei-Frei, Modellschreiner, von Ottenbach, in Oberuzwil; Gottlieb Kuhn, Schlossermeister, von Lütisburg, in Uzwil, und Karl Gschwand, Buchhalter, von Altstätten, in Oberuzwil. Präsident ist der bisherige Vizepräsident Hans Wagner, Sekundarlehrer, von Eschenbach, in Uzwil; Vizepräsident: das bis-

herige Verwaltungsratsmitglied Fridolin Obrist, Techniker, von Sulz (Aargau), in Algetshausen.

28. Juni. Verband st. gallischer Staats- und Gemeindebeamter, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 25. August 1908, Seite 1495). Aus dem Vorstande sind der Präsident Dr. Othmar Müller, der Aktuar Jean Studer und Fritz Grob ausgeschieden. An deren Stelle wurden als neue Vorstandsmitglieder gewählt: Johann Schmucki, Adjunkt des Finanzsekretärs, von St. Gallenkappel, in St. Gallen C, zugleich Aktuar und Kassier; Werner Inholz, Departementsssekretär, von Kirchberg, in St. Gallen C, und Jakob Löhrer, Gemeinderatsssekretär, von Waldkirch, in Gossau. Präsident ist Dr. Carl Roth, Konkursbeamter, von Rheineck, in Thal; Vizepräsident: Dr. Johann Engeler, Kantonsrichter, von Ettenhausen (Tburgau), in St. Gallen C; beide bisherige Vorstandsmitglieder. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

28. Juni. Dörr-A. G. Rorschach, Aktiengesellschaft mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 140 vom 14. Juni 1919, Seite 1030). Die Generalversammlung vom 23. Juni 1919 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird durch den bisherigen Präsidenten des Verwaltungsrates, Emil Eberle-Bally, Müllerereibesitzer, von Haggenschwil, in Rickenbach, durchgeführt, der allein rechtsverbindlich zeichnet.

Leinwand, Stickerereien, Garnhandlung usw. — 30. Juni. Berichtigung. Natur des Geschäftes der im S. H. A. B. Nr. 152 vom 27. Juni 1919, Seite 1127, publizierten Firma Max Springer in St. Gallen C ist: Verrreter und Mitinhaber der Firmen G. Springer und Max Springer, in Römerstadt (Mähren). Fabrikation und Handel in Leinwand, Stickerereien und Garnhandlung.

Spitzenfabrikation. — 30. Juni. Die Firma Carl Fräfel, Spitzenfabrikation, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 129 vom 7. Juni 1915, Seite 787), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Frael & Schädegg» übernommen.

Carl Frael, von Henau, in St. Gallen C, und Friedrich Schädegg, von Hemmerswil (Tburgau), in Lömmenschwil, Gde. Haggenschwil, haben unter der Firma Frael & Schädegg in St. Gallen C eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Carl Fräfel» übernimmt. Stickerfabrikation und Export. St. Leonhardstrasse 63.

Spedition. — 30. Juni. Die von der Firma Imobersteg & Cie., Spedition, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 129 vom 7. Juni 1915, Seite 787), an Fritz Hubacher für die Filiale St. Gallen erteilte Prokura ist erloschen.

30. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Zentralverband Schweiz. Uhrmacher, Sektion St. Gallen-Appenzel, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 205 vom 14. August 1909, Seite 1416), hat in der Hauptversammlung vom 3. Juni 1919 die Auflösung beschlossen und die bereits erfolgte Durchführung der Liquidation festgestellt. Die Genossenschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

30. Juni. Landwirtschaftlicher Verein Buchs, Genossenschaft mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 118 vom 15. Mai 1918, Seite 784). An Stelle des bisherigen Präsidenten Johannes Müntener wurde als neues Vorstandsmitglied und Präsident gewählt: Andreas Spitz, Landwirt, von Buchs, in Räfis.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Schneiderei. — 1919. 25. Juni. Inhaber der Firma Carl Mühlbauer in St. Moritz-Bad ist Carl Mühlbauer, von Cazis, wohnhaft in St. Moritz. Schneiderei. Badstrasse Nr. 15.

Restaurant. — 25. Juni. Inhaber der Firma Eduard Koch-Walt in St. Moritz-Dorf ist Eduard Koch-Walt, von Tamins, wohnhaft in St. Moritz-Dorf. Betrieb des Restaurant Engiadina.

25. Juni. Oberengadiner Spitalverein, mit Sitz in Samaden (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1915, Seite 1457). In die Verwaltungskommission ist an Stelle von Otto Vonzun als Präsident Francesco Moggi, Hotelier, von und in Samaden, und an Stelle von Paganino Steffani-Stoppani als weiteres Mitglied Josua Robbi, Metzgermeister, von und in St. Moritz, gewählt worden.

Pelli greggi, scarpe e commestibili. — 25 giugno. La ditta G. P. Emilio Pola, a Poschiavo (F. u. s. di c. n° 264 dell' 11 novembre 1915, pag. 1514), ha cambiato il genere del suo commercio in «pelli greggi, scarpe e commestibili».

Coloniali, stoffe, merceria e officina da fabbro. — 26 giugno. Proprietario della ditta Prospero Marchesi, Negoziante, a Poschiavo, è Prospero Marchesi, di Poschiavo, domiciliato a Poschiavo. Negozio coloniali, stoffe, merceria e officina da fabbro. Casa n° 9.

Schmiede und Handlung. — 26. Juni. Die Firma Anton Beck, Schmied in Grösch (S. H. A. B. vom 27. Juli 1895) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ant. Beck's Erben» in Grösch.

Johannes Beck, Mathias Beck, Christian Beck, Anna Beck und Maria Beck, alle von und in Grösch, haben unter der Firma Ant. Beck's Erben in Grösch eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1918 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur die Gesellschafter Johannes, Anna und Mathias Beck durch Einzelunterschrift befugt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anton Beck, Schmied» in Grösch. Schmiede und Handlung. Haus Nr. 25.

26. Juni. Bündnerischer Hülfverein für arme Knaben, die ein Handwerk lernen wollen, mit Sitz in Cbur (S. H. A. B. Nr. 253 vom 7. Oktober 1912, Seite 1759). Der Verein verzichtet auf die Eintragung und wird daher im Handelsregister gestrichen.

Lobnkutscherei, Fuhrhaltereie und Brennholzbandlung. — 26. Juni. Martin Conrad, von Andeer, in St. Moritz, und Martin Jüst, von Guarda, in St. Moritz, haben unter der Firma Conrad & Jüst in St. Moritz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 ihren Anfang nahm. Die Firma wird durch die Kollektivunterschrift der beiden Gesellschafter verpflichtet. Lohnkutscherei, Fuhrhaltereie und Brennholzhandlung. Stallungen Suvretta Haus.

Restaurant. — 26. Juni. Inhaber der Firma Dalle Vedove Narciso ist St. Moritz ist Narciso Dalle Vedove, von Italien, wohnhaft in St. Moritz. Betrieb des Restaurants Record.

Pension. — 26. Juni. Inhaberin der Firma Albertine Wetzler-Manzoni in St. Moritz ist Albertine Wetzler-Manzoni, von Neufra (Hohenzollern), wohnhaft in St. Moritz. Betrieb des Pension Soldanella.

Pension. — 26. Juni. Inhaberin der Firma Frau Josefina Tropper in St. Moritz ist Josefina Tropper, von Steiermark, wohnhaft in St. Moritz. Pensionsbetrieb. Via Arona.

27. Juni. Unter dem Namen Società agricola Scuol hat sich mit Sitz in Schuls ein Verein gebildet, dessen Statuten am 25. Mai 1919 genehmigt worden sind. Zweck des Vereins ist die Förderung der Landwirtschaft. Als Mitglieder können aufgenommen werden Landwirte und andere Personen, welche für die Landwirtschaft Interesse bekunden. Aufnahmsgesuche sind an den Vorstand zu richten, welcher über dieselben Beschluss fasst. Die Mitglieder haben einen Jahresbeitrag von 50 Rappen zu bezahlen. Wer ohne Grund aus dem Verein austritt, bezahlt ein Austrittsgeld von Fr. 2. Ueber die

Stichhaltigkeit der Gründe entscheidet der Vorstand. Für den Ausschluss gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Aktuar, einem Kassier und zwei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen gemeinsam der Präsident und der Aktuar. Präsident ist Gisep Gaudenz, Landwirt, und Aktuar ist Johannes Bischoff, Landwirt, beide von und in Schuls.

**Coiffeurgeschäft, Parfümerie- und Toiletteartikel.** — 27. Juni. Inhaber der Firma **Adolf Haerberli-Joliat** in St. Moritz ist Adolf Haerberli-Joliat, von Arbon, wohnhaft in St. Moritz. Damen- und Herren-Coiffeurgeschäft, Parfümerie- und Toiletteartikel. Schulhausplatz Nr. 98 und im Grand Hotel.

**Pension und Restaurant.** — 27. Juni. Inhaber der Firma **Joh. Peter Krättli-Plouda** in St. Moritz ist Johann Peter Krättli-Plouda, von Untervaz, wohnhaft in St. Moritz. Pension und Restaurant «Surlej». Seestrasse Nr. 245.

**Bijouterie.** — 27. Juni. Inhaber der Firma **Wilhelm Muntwyler-Melcher** in St. Moritz-Dorf ist Wilhelm Muntwyler-Melcher, von Basel, wohnhaft in St. Moritz-Dorf. Bijouterie. Hauptstrasse Nr. 63. Die Firma erteilt Einzelprokura an Lydia Muntwyler-Melcher, von Basel, wohnhaft in St. Moritz-Dorf.

27. Juni. Aus dem Vorstande der **Viehzuchtgenossenschaft Mastrils-Neugut-Landquart** in Mastrils (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1914, Seite 691) sind Christian Bernhard und Lorenz Danuser ausgetreten. An deren Stelle sind Daniel Danuser, Landwirt, von und in Mastrils, als Aktuar, und Carl Weibel, Landwirt, von und in Landquart, als Kassier, gewählt worden.

**Leder- und Silberwaren, Sportsachen.** — 27. Juni. Inhaberin der Firma **Emilia Petzi** in St. Moritz ist Frau Emilia Petzi, von Zuoz, wohnhaft in St. Moritz. Leder- und Silberwaren, Sportsachen. Hauptstrasse Nr. 30.

28. Juni. **Aktiengesellschaft Bad Fideris** in Fideris (S. H. A. B. Nr. 255 vom 26. Oktober 1918, Seite 1686). An Stelle von Hans Flury-Alexander ist Alfons Ziltener, Hotellier, von und in Weesen, als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden.

**Schuhwaren.** — 28. Juni. Die Firma **J. Emmenegger** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 193 vom 20. August 1917, Seite 1341) hat in Davos-Dorf unter der gleichen Firma eine Filiale errichtet. Zur Vertretung der Filiale ist nur der Firmainhaber befugt. Verkauf von Schuhwaren en détail; Reparaturen. Promenade, Villa Berna.

**Seilerei und landwirtschaftliche Artikel.** — 28. Juni. Inhaber der Firma **Georg Lutz-Dalbert, Seilmeister** in Ilanz ist Georg Lutz-Dalbert, von Rheineck, wohnhaft in Ilanz. Seilerei und landwirtschaftliche Artikel. Städtli Nr. 144.

30. Juni. Die «Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera)», Genossenschaft mit Sitz in Bern und Kreisbank in Zürich (eingetragen im Handelsregister von Bern am 5. Februar 1883, S. H. A. B. Nr. 18 vom 12. Februar 1883, Seite 430, und Nr. 157 vom 13. April 1905, Seite 625), errichtet mit dem 1. Juli 1919 ein Comptoir in St. Moritz unter der Firma **Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera)**. In den Statuten vom 16. Januar 1905 ist als Zweck der Genossenschaft der Betrieb des Bankgeschäftes zur Förderung des allgemeinen Wohlstandes und des Wohlstandes ihrer Mitglieder angegeben. Für die Zweigniederlassungen bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung des Comptoirs in St. Moritz sind ausser dem Zeichnungsberechtigten für den Hauptsitz, Prokurist Otto Reinhard, Oberinspektor, von Signau, in Bern, befugt: die Mitglieder der Direktion der Kreisbank Zürich, nämlich: Numa Künzli, Direktor, von Engé (Zürich); Guido Fleury, von Laufen, und Robert Steiger, von Zürich, stellvertretende Direktoren; Adolf Hochuli, von Reitnau (Aargau), und Max Hösli, von Ennenda und Zürich, Subdirektoren; diese alle wohnhaft in Zürich; ferner Carl Rudolf Nater, von Hugelshofen (Thurgau), Verwalter des Comptoirs in St. Moritz, und Kaspar König, von Ennenda, Stellvertreter des Verwalters und Kollektivprokurist, diese beiden letzteren in St. Moritz. Die Herren Künzli, Fleury, Steiger und Nater führen die rechtsverbindliche Vollunterschrift, die andern zeichnen per procura-Unterschrift je zu zweien.

**Aargau — Argovie — Argovia**  
*Bezirk Aarau*

1919. 30. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Baunternehmer-Verband Aarau und Umgebung** in Aarau (S. H. A. B. 1911, Seite 582) hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

*Bezirk Baden*

**Kohlen- und Eisenhandlung.** — 30. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Reinle & Burger** in Baden (S. H. A. B. 1911, Seite 1102) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Emil Reinle** in Baden, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Emil Reinle, von und in Baden. Kohlen- und Eisenhandlung. Geschäftslokal: Mellingerstrasse Nr. 33. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frau Ida Reinle, von und in Baden.

*Bezirk Lenzburg*

**Mechanische Schreinerei und Glaserei.** — 30. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hrch. Baer & Sohn** in Lenzburg (S. H. A. B. 1911, Seite 2080) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Arnold Baer** in Lenzburg, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Arnold Baer, von Menziken, in Lenzburg. Mechanische Schreinerei und Glaserei. Sandweg Nr. 113.

*Bezirk Zofingen*

30. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein in Murgenthal** in Murgenthal (S. H. A. B. 1916, Seite 611) hat an Stelle von Gottfried Plüss zum protokollführenden Aktuar ohne Zeichnungsbefugnis gewählt: Otto Arnold Schauenberg-Dätwyler, Coiffeur, von Zofingen, in Murgenthal.

**Tessin — Tessina — Ticino**  
*Ufficio di Cevo*

1919. 15 maggio e 23 giugno. Sotto la ragione sociale **Società Elettrica di Fusio** è costituita in Fusio, con sede in Fusio, una società anonima che ha per iscopo l'esercizio dell'impianto per produzione di forza motrice e per altri usi nel comune di Fusio e nel territorio, così detto dei quattro comuni ed in quest'ultimo territorio coi diritti giurisdizionali. La società è costituita per una durata di tempo illimitato e beneficia della privativa concessa dall'assemblea comunale di Fusio, con risoluzione del 23 marzo 1919, per la durata di 30 anni a partire dalla costituzione della società; cioè del diritto esclusivo per distribuzione d'energia elettrica, quale forza motrice e per altri usi e per l'illuminazione in tutto il territorio del comune di Fusio e nel territorio dei quattro comuni compatibilmente coi diritti giurisdizionali. Gli statuti della società portano la data del 2 maggio e 8 giugno 1919. È stato riservato al comune di Fusio il diritto di riscatto dell'azienda sociale trascorso un periodo di 25 anni dalla costituzione della società. Il capitale sociale è stato fissato in franchi dodicimila (fr. 12,000), suddiviso in centoventi (120) azioni

nominate di franchi cento (fr. 100) ciascuna. Le pubblicazioni che riguardano i rapporti cogli azionisti sono fatte a mezzo di lettera raccomandata, come tutte le pubblicazioni in genere. Ove il consiglio d'amministrazione reputasse necessario volersi della stampa, dovrà disporre per l'iscrizione nel Foglio ufficiale cantonale. Sono organi della società: l'assemblea generale degli azionisti, il consiglio d'amministrazione e la direzione, l'ufficio controllo. Il consiglio d'amministrazione rappresenta ed obbliga la società. Esso si compone di cinque membri scelti dall'assemblea della società fra gli azionisti; nel proprio seno sceglie un presidente, un vice-presidente ed un segretario. Il presidente, il vice-presidente ed il segretario del consiglio d'amministrazione compongono la direzione della società. Il presidente od il vice-presidente del consiglio d'amministrazione in unione al segretario dello stesso, oppure il presidente ed il vice-presidente firmano per la società. L'attuale presidente è Vittorio Tabacchi, agricoltore; il vice-presidente: Angelo Guglielmoni, agricoltore; il segretario: Giuseppe Tabacchi, agricoltore; tutti da e domiciliati a Fusio.

**Waadt — Vaud — Vaud**  
*Bureau de Cossonay*

**Fabrique de couvertures.** — 1919. 23 juin. La Société anonyme **E. Girardet et C<sup>ie</sup>**, à La Sarraz (F. o. s. du c. du 28 mars 1918, n° 74, page 507), a, dans son assemblée générale du 22 mai 1919, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement dans la Feuille officielle suisse du commerce: Le capital social est porté de fr. 350,000 à quatre cent quarante mille francs (fr. 440,000), divisé en 440 actions de mille francs, nominatives. Il n'est pas apporté d'autres modifications aux faits publiés antérieurement.

**Gené — Genève — Ginevra**

1919. 24 juin. Suivant statuts en date du 23 juin 1919, signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société des Immeubles Transformés**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le Canton de Genève. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 20 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, elle est valablement engagée par la signature d'un seul administrateur. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de Amédée Henchoz, architecte, de Rossinières (Vaud), domicilié au Petit-Saconnex. Siège social: 20, rue du Conseil-Général (bureau de A. Henchoz).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum  
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marché**

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 44368. — 10 juin 1919, 8 h.

**Thornton & Mawby, Limited, fabrication,**  
Leicester (Grande-Bretagne).

Articles de vêtement, à l'exception des bottes et des souliers.



**JOHN BULL.**

Nr. 44369. — 11. Juni 1919, 8 Uhr.

**Jura-Cementfabriken, Fabrikation,**  
Aarau (Schweiz).  
Grenoble-Zement.

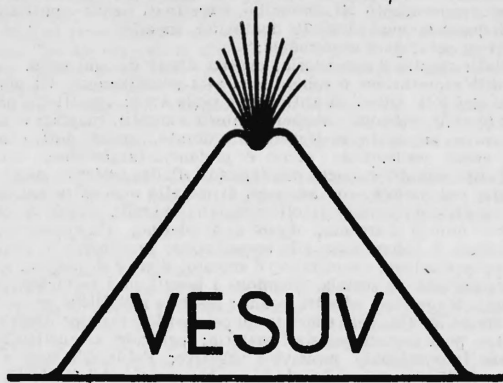


Nr. 44370. — 11. Juni 1919, 8 Uhr.

**Jura-Cementfabriken, Fabrikation,**  
Aarau (Schweiz).  
Portland-Zement.



Nr. 44371. — 11. Juni 1919, 8 Uhr.  
**Dr. Wilhelm Schaufelberger**, Fabrikation und Handel,  
 Zürich (Schweiz).  
 Sterilisierapparaturen und Konserven.



N° 44372. — 14. Juni 1919, 8 h.  
**J. B. Bourquard**, fabrication et commerce,  
 Soleure (Suisse).  
 Montres, parties de montres et leurs emballages.

## LIGA

Nr. 44373. — 16. Juni 1919, 8 Uhr.  
**L. Zander**, Fabrikation,  
 Baden (Schweiz).  
 Pharmazeutisches Produkt.

### Capitisgeist

Nr. 44374. — 16. Juni 1919, 8 Uhr.  
**L. Zander**, Fabrikation,  
 Baden (Schweiz).  
 Pharmazeutisches Produkt.

### Euden

Nr. 44375. — 17. Juni 1919, 5 Uhr.  
**Chemische Fabrik Helfenberg A. G. vorm. Eugen Dieterich**,  
 Fabrikation,  
 Helfenberg b. Dresden (Deutschland).

Chemische und diätetische Präparate, hauptsächlich pharmazeutischer Natur, Liköre und medizinische Weine, appetitierende Drogen, Vegetabilien, namentlich für pharmazeutische Zwecke, Verbandstoffe, imprägnierte Papiere, künstliche Därme, sowie Papierarbeiten, wie Falzkapseln, Beutel, Karten, Tekturen, Umschläge und dergl.



(Erneuerung der Nr. 10936).

N° 44376. — 18. Juni 1919, 8 h.  
**Schwob Frères et Cie. S. A.**, fabrication et commerce,  
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres, étuis, bracelets, chaînes de montres et bijouterie.



(Transmission avec liste modifiée des produits du n° 10971 de Schwob frères & Co., La Chaux-de-Fonds).

N° 44377. — 18. Juni 1919, 8 h.  
**Schwob Frères et Cie. S. A.**, fabrication et commerce,  
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres, étuis, bracelets, chaînes de montres et bijouterie.



(Transmission avec liste modifiée des produits du n° 10973 de Schwob frères & Co., La Chaux-de-Fonds).

Nr. 44378. — 18. Juni 1919, 10 Uhr.

**Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft**,  
 Fabrikation und Handel.  
 Frankfurt a. M. (Deutschland).

Schreibmaschinen, Schreibmaschinenteile und Zubehör.

## EMPIRE

(Erneuerung der Nr. 11040).

Nr. 44379. — 19. Juni 1919, 8 Uhr.

**Volksapotheke des kant. Krankenkassen-Verbandes Schaffhausen**,  
 Fabrikation und Handel,  
 Schaffhausen (Schweiz).

Pharmazeutische Spezialitäten und Produkte.



(Uebertragung der Nr. 10796 der Apotheke zum Citronenbaum, P. Baessen, J. Deggeller's Nachf., Schaffhausen).

Nr. 44380. — 19. Juni 1919, 8 Uhr.

**A. Kaelin**, Fabrikation,  
 Basel (Schweiz).

Rostschutzlackfarbe und Dichtungskitt.



#### Firmaänderung — Modification de raison

N° 10647. — Nouvelle Fabrique Suisse d'Allumettes, Fleurier. — Selon inscription du 2 septembre 1916 au registre du commerce, la société titulaire de cette marque a modifié sa raison dont la teneur actuelle est **Fabrique Suisse d'Allumettes S. A.** — Communiqué au bureau et enregistré le 21 juin 1919.

#### Approvvigionamento del gas per il paese

Prescrizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica per l'esecuzione del decreto del Consiglio federale del 16 luglio 1918

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 25 giugno 1919.)

Articolo primo. L'Unione delle officine svizzere del gas per l'approvvigionamento del carbone in Zurigo è incaricata di assegnare, sotto la vigilanza della Divisione dell'economia industriale di guerra del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica, a tutte le officine del gas le materie prime necessarie alla fabbricazione del gas.

L'Unione delle officine svizzere del gas per l'approvvigionamento del carbone deve sottoporre alla Divisione dell'economia industriale di guerra le liste delle risedizioni prima che queste vengano distribuite.

Art. 2. Fintanto che le condizioni siano ridiventate normali, le officine del gas devono tenersi, per quanto riguarda il consumo del combustibile fossile, alle restrizioni fissate nell'approvvigionamento del combustibile per il paese. La misura di queste limitazioni sarà fissata volta per volta dalla Divisione dell'economia industriale di guerra in base alle condizioni dell'approvvigionamento del combustibile per il paese.

Art. 3. Le officine del gas hanno l'obbligo di contingentare le diverse categorie dei consumatori di gas, tenendo conto delle condizioni particolari. Per ottenere che siano osservate le misure prese per la limitazione del consumo del gas, le officine del gas sono autorizzate a stabilire disposizioni convenienti (fissazione di un prezzo più alto per il consumo che supera i contingenti, temporanea sospensione delle forniture del gas).

Contro le misure prese dalle singole officine si può interporre ricorso alla Divisione dell'economia industriale di guerra che decide definitivamente. Fino allora la disposizione contestata resta in vigore.

Art. 4. Le officine del gas devono mandare all'Unione delle officine svizzere del gas per l'approvvigionamento del carbone fino al 3 di ogni mese per il mese precedente un rapporto esatto sulle materie prime per la distillazione ricevute, consumate ed in magazzino, nonché sul gas fornito. L'Unione delle officine svizzere del gas rimetterà immediatamente alla Divisione dell'economia industriale di guerra, un riassunto di questi rapporti.

Art. 5. Le officine del gas hanno la facoltà di adattare i prezzi del gas alla diminuita fornitura ed alle maggiori spese di costo. I prezzi del gas sono soggetti all'approvazione della Divisione dell'economia industriale di guerra. Quest'ultima, se necessario, potrà esigere che questi prezzi si conformino alle eventuali nuove condizioni.

Gli organi della Divisione dell'economia industriale di guerra sono pertanto autorizzati ad esaminare i registri, a visitare i magazzini e a procurarsi tutte le altre informazioni necessarie per giudicare in merito alle condizioni.

Art. 6. I prezzi di vendita dei prodotti secondari devono essere notificati alla Divisione dell'economia industriale di guerra.

Art. 7. Le officine del gas devono pagare alla Divisione dell'economia industriale di guerra, per mezzo dell'Unione delle officine svizzere del gas per l'approvvigionamento del carbone, una tassa di 5 centesimi per ogni tonnellata di carbone adoperato nella fabbricazione del gas (per i combustibili indigeni si computerà l'equivalente in carbone fossile).

Art. 8. Le contravvenzioni alle presenti prescrizioni esecutive e alle istruzioni emanate in base ad esse dal Dipartimento svizzero dell'economia pubblica o dalla Divisione dell'economia industriale di guerra,

sono punite in conformità delle disposizioni del decreto del Consiglio federale del 16 luglio 1918 sull'approvvigionamento del gas per il paese<sup>1)</sup>.  
Art. 9. Queste disposizioni entrano immediatamente in vigore.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

### Italie — Exportation

Ci-après la liste des marchandises dont les douanes italiennes peuvent autoriser l'exportation de leur propre chef. En ce qui concerne les marchandises mentionnées sous la rubrique A, l'exportation en est autorisée sans présentation d'un certificat S. S. S., alors que pour les marchandises figurant dans la rubrique B, ce certificat est encore exigé.

### Italien — Ausfuhr

Nachstehend wird das Verzeichnis der Waren mitgeteilt, deren Ausfuhr die italienischen Zollämter von sich aus bewilligen können. Für die unter A aufgeführten Waren ist die Ausfuhr ohne Zeitifikat der S. S. S. zulässig, während für die unter B genannten Waren ein solches Zertifikat noch verlangt wird.

### Elenco generale delle merci di cui le dogane italiane sono autorizzate a consentire direttamente l'esportazione

Secondo un'informazione pervenuta contemporaneamente dalla Legazione di Svizzera a Roma e dalla dogana svizzera di Chiasso, le dogane italiane sono autorizzate a consentire direttamente l'esportazione delle merci seguenti, senza che sia necessario la presentazione di un certificato S. S. S.:

#### A.

Abbozzi per pipe; accessori, guarnizioni e manichi di metallo comune per ombrelli, per bastoni da passeggio; acciughe e sardine in scatole; aconito (preparazione ed alcaloidi); acquavite da bibite; aglio; Agro di limone crudo e cotto; almanacchi; animette di legno per ossatura di bottoni e passamanii; apparecchi d'inalazione; apparecchi per dentisti; aranci dolci e mandarini; aranci amari; arredi sacri; articoli elettroplaccati dorati, argentati, ad eccezione di quelli tutti d'oro e d'argento; articoli di fantasia in marocchino e finta pelle; articoli di sport anche contenenti gomma o pelle; articoli di vestiario impermeabili, gommati o no; assicelle di legno per costruzione di pavimenti; aste dorate di legno per cornici; astucci per lampade elettriche; attrezzature per persiane; attrezzi ed effetti di vestiario teatrali usati appartenenti a compagnie artistiche;

Baccalà e stoccolfo; bacche di ginepro fresche; Baritina (solfato di bario naturale, anche macinato); bastoni da passeggio e da ombrelli, anche con accessori di metallo comune o di altra materia; berretti, compresi i fez; biacca e bianco di zinco; biancheria di cotone; biciclette (esclusi i pneumatici ed altri accessori); bilance e stadere (ad esclusione dei pesi di rame ed ottone); binocoli per teatro; birra; blocchi per freni da bicicletta; bocchini per sigari; borsette, portamonete e portafogli di pelle; bottoni d'ogni sorta, compresi quelli da scarpe ed automatici; bretelle e giarrettiere non elastiche; bulbi da fiori (vedi: semi);

Calendari; cancelleria per ufficio; cappelli di feltro finiti o no; cappelli di paglia e di truciolo; cappelli di tagal e di altre fibre; plateau per cappelli fatti di tali materie; cappelli d'ogni altra sorta; cappi freschi; carbonato di calcio; carrozzelle per bambini, anche con gomma; carta in lavori di qualsiasi sorta; carte e lastre sensibili per fotografia; cartoline postali illustrate; cartoni fini e comuni; cartone (lavori), compresi quelli di fibra vulcanizzata; castagne fresche e secche (vedi anche: farina); cedri anche in acqua salata; celluloidi (lavori), galalite e latteformio; cerchi di gomma per carrozzelle da bambini; cerchi di legno per betti; cetrioli in salamoia; chiavi per dadi da bicicletta; cipolle; coccole di lauro fresche; coltelleria d'ogni specie; conie secche di pino; conserva di pomodoro (vedi: derivati); cornici di legno; cotone: campioni di tessuti e di filati non aventi valore commerciale e di cotone greggio per arbitraggio; cuscini per lucidare scarpe;

Denti artificiali; derivati dal pomodoro; dischi e cilindri per fonografi; Ditali di gomma elastica;

Erbe aromatiche per vermut; erbe, fiori, foglie, radici, cortece, sughi, ecc., medicinali d'ogni specie ad eccezione delle seguenti, la cui esportazione è subordinata a permesso ministeriale: Aloe, balsamo del Perù, del Tolu e copaiva, cardamomo (semi), cascarrilla (corteccia), cassia (frutti), china (corteccia), coca (foglie), condurango (corteccia), cannella (corteccia), cacao (semi), cascara sagra (corteccia), gialappa (tuberi), idrastris canadensis (rizomi), ipeacacua (radici), lobelia (foglie), legno quassio, oppio, poligala (radici), quebraco (corteccia), rabarbaro, batonia (corteccia), senega (foglie), strofanto (semi), tamarindo (frutti); erica in rami; essenze ed oli essenziali di agrumi; essenze ed oli essenziali d'altra sorta;

Farina di castagne; Feltri di lana per cappelli; fichi secchi; fogli staccati di registri ed articoli similari; foglie fresche e secche di lauro; fonografi e grammofoni ed accessori; fornimenti teatrali (parucche e cosmetici, esclusi i costumi e le calzature); fotografie (vedi: stampe); Francobolli, marche e contrassegni analoghi, sia isolati che in collezioni; fruste; frutta candite con zucchero estere temporaneamente importato; funghi secchi o comunque preparati;

Galloni di seta; gessetti per biliardi e lavagne; giarrettiere (vedi: bretelle); giocattoli d'ogni sorta; gioielleria falsa; gioielli d'argento, d'oro e di platino montati con pietre preziose. (La concessione dell'esportazione è subordinata alla importazione preventiva o contemporanea d'un corrispondente quantitativo di metallo greggio); gomme per cancellare; gomme per pedali da bicicletta; grappetti di latta per lumini da notte; guarnizioni ed accessori per mobili, bauli, valigie e simili, d'ottone e d'altra materia comune;

Impiombature per denti; inchiostro d'ogni sorta, escluso quello da stampa; «Julienne»;

Lana di legno; lastre sensibili per fotografia; lavagne; lavagnette di ardesia con o senza cornice di legno; lavori di finta pelle; lavori da panierajo fini, anche guarniti dai loro accessori usuali; libri, stampe e pubblicazioni a stampa di ogni genere; libri in tela per bambini; limoni e loro varietà; liquirizia radici; liquori; litargirio;

Macchine da cucire per uso domestico, loro accessori, pezzi di ricambio ed aghi, purché di fabbricazione nazionale; macchine fotografiche ed accessori per fotografia, esclusi i prodotti chimici; macchine per lavanderia; macchine da scrivere, comprese le macchine duplicatrici e loro parti, esclusi i nastri copiativi, purché di fabbricazione nazionale; macchine per la lavorazione delle pelli; macchine utensili, nuove; mandarini; mandorle; manichi da fruste, anche con accessori di metallo comune o di altra materia; manichi per ombrelli e bastoni da passeggio, anche con accessori di metallo comune o d'altra materia; marocchini per cappelli; materie per pittori, esclusi gli oli e la trementina; matite per lavagne; mercerie di carta; mercerie fini di marmo ed altre pietre, di cartapesta,

di osso, di corno, di celluloidi, di caseina e creta di Parigi; mercerie di legno; merletti e guipures; minio; mirtili, more ed altre frutta silvestri; misure lineari di legno o di tessuto e misure di capacità di qualsiasi specie; Mobili di legno d'ogni sorta; mobili, masserizie ed effetti usati, per trasferimento di domicilio (eccezzuati quelli appartenenti a sudditi di paesi nemici); modelli anatomici; mosaici;

Nastri di seta; noci e nocciuole;

Occhiali; oggetti d'ebanisteria; oggetti d'arte di ogni sorta. (La concessione dell'esportazione è subordinata alla presentazione del prescritto nulla osta dei RR. Uffici di Antichità e Belle Arti); oggetti d'ornamento personale (coralli, mosaici, cammei, conterie e simili), montati in metallo comune anche argentato e leggermente dorato, oppure fatti con detto metallo, come medagliette sacre e profane, targhette, distintivi, anelli ed altre minuterie, anche con accessori d'altra materia; oggetti fatti con materie non vietate, con accessori di metallo o di altra materia vietata, in proporzioni trascurabili; oli essenziali; ombrelli; orologi di controllo e da muro; orologi d'argento, d'oro e di platino, (la concessione dell'esportazione è subordinata alla importazione preventiva o contemporanea di un equivalente quantitativo d'argento, d'oro e di platino, greggi); ortaggi conservati in scatola, compresi i piselli ed i fagiolini, esclusi però i fagioli sgusciati ed altri legumi; ossature metalliche per ombrelli;

Passamanii di seta; pelli conciate col pelo per lavori da pellicceria, tinte e lavate; peluches di qualsiasi materia; pellicole cinematografiche e fotografiche impressionate, positive e negative; Pellicerie tinte e confezionate; pennelli; peperoni freschi o secchi; pesci altri (esclusi tonno e salmone) conservati in scatole; pesci in salamoia; pettini ed ornamenti d'ogni specie per capelli; pietre preziose, imitazioni; pietre preziose e comuni per orologi, lavorate; pipe selvatiche; pinoli; pipe; piselli conservati in scatole (vedi: ortaggi); pistacchi; pitture ad olio. (La concessione dell'esportazione è subordinata alla presentazione del prescritto nulla osta dei RR. Uffici di Antichità e Belle Arti); piume lavorate; pizzi e trine di lino, di lana, di cotone e di seta; polveri aromatiche per vermut e per liquori; polveri vegetali antigottose della ditta A. Carobbi di Firenze; pomodori pelati, in barattoli di latta o in altri recipienti; pomodoro conserva (vedi: derivati); portamonete e portafogli di pelle; profumerie e preparati per toletta (escluso il sapone); punte di Parigi;

Radici di giaggiolo; radici di liquirizia; rami verdi di castagno per fare cesti; registratori di cassa; registri di commercio (libro giornale, ecc.); resina d'ireos; retine per capelli di seta e crine; ricami di ogni sorta; riproduzioni di quadri. (La concessione dell'esportazione è subordinata alla presentazione del prescritto nulla osta dei RR. Uffici di Antichità e Belle Arti);

Sali per bagni ed acque madri salso-bromo iodiche; sali tamerici ricavati dalle RR. terme; sardine (vedi: acciughe); sciabole, spade e fioretti da scherma; scope di saggina ed altre, con o senza manico; scorze candite (vedi: frutta); scorze di agrumi fresche in acqua salata e secche; scorze di agrumi candite; seghe da traforo; semi da fiori, esclusi quelli di piante oleose; seppie secche; seta; campioni di filati e tessuti di seta d'ogni sorta; sifoni per acqua di Seltz; sopramobili d'ogni materia; spazzole d'ogni sorta; spazzolini da denti; specialità medicinali iscritte nella Farmacopea Ufficiale del Regno e nell'elenco annesso ad eccezione delle seguenti la cui esportazione è subordinata a permesso ministeriale: esanofele ed esanofelina, antagra, esameba, cloridrato di chinino, uretano per iniezioni della ditta Bisleri; anticloros, idrochinina, malvarcica, pillole Ciaburri della ditta Ciaburri; china Guacci della ditta Guacci; chinoleina cloridrato, chinoleina salicilato del prof. Serono; granuli bicloridrato chinino, sciroppo ipofosfito composto, soluzione per iniezioni della ditta C. Erba; ischirogeno della ditta Onorato Battista. Stampe e litografie, calendari, almanacchi, fotografie e simili; stoccolfo (vedi: baccalà); stringhe per scarpe e per basti da donna; compresi quelli di cuoio; strumenti musicali in metallo; stuoie e tappeti di paglia e di biadolo, di giunco e di paviera; succe di liquirizia; sughi di frutta (non zuccherati);

Tartufi freschi e conservati; tende alla persiana, stoini per finestre costituite da sottilissime bacchette di legno riunite con cordicella di cotone; tende e tendine, cortinaggi di merletto; terra d'ombra; terre colorate contenenti non più del 2% di colori d'anilina; timbri a calendario e simili e relativi accessori; trecce di paglia e di truciolo per cappelli; tulli d'ogni sorta;

Uva fresca da tavola; uva pigiata; Velluti di seta; ventagli; vestimenta da uomo e da donna, impermeabili o no; viniuoccioli; vini d'ogni sorta, compreso il vermut.

Per le merci seguenti le dogane sono autorizzate a consentire direttamente l'esportazione su presentazione del certificato S. S. S.:

#### B.

Acetone; acido acetico; acido borico; acido citrico; acido tartarico; albumina di sangue; allume di cromo; amianto nazionale; antimonio metallico e composti d'antimonio; apparecchi da riscaldamento elettrico per uso domestico, medico ed industriale; argento falso in fogli; articoli di fantasia di cotone, seta, lana o misti; ascensori, loro accessori e pezzi di ricambio; asciugamani di cotone; asfalto o bitume giudaico;

Bacche di ginepro, secche; barbe di granturco; bario (composti). Per il solfato di bario (Baritina): vedi elenco A. (Per la Svizzera è necessaria la presentazione del certificato S. S. S. solamente per il perossido, clorato, nitrito, cromato ed acetato di bario per usi industriali); batterie di ricambio per lampadine elettriche; battipanni di giunco; becchi per lampade, di latta ed ottone; bitumi solidi; bretelle e giarrettiere elastiche; bossoli per cartucce da caccia;

Calcare bituminoso; calce viva o spenta e calce idraulica; calzature di pelle; calze di cotone a maglia tagliate e foggiate; calze di lana a maglia tagliate e foggiate; canapa greggia e pettinata; candele di cera; candele di stearina, di paraffina e miste; canne, giunchi e vimini; capelli non lavorati; capsule di stagnola per bottiglie; caratteri di stampa e relativi filetti, grappe, ecc.; carburo di calcio; carniccio; carrubbe; carta di qualsiasi sorta, esclusa la carta da giornali in risme e rotoli; cascami d'argento e d'oro falsi; cascami di lana e di cotone; cascami di seta, esclusi il roccadino e il pettenuzzo; cavi e conduttori elettrici isolati; cemento; ceneri di piritti di ferro; ciaghe di pelle per trasmissione; citrato di calcio; citrato di magnesio effervescente (purché fabbricato con zucchero importato temporaneamente); clichés; colla forte; commutatori, interruttori, valvole, portalampe, ecc. per illuminazione elettrica; confezioni di cotone; coperte di cotone; coperte di lana; cordami di canapa; cordami di cotone; corde musicali di metallo e di budella; cotone; manufatti (vedi: singole voci); cremor tartaro; crino animale e vegetale;

Dischi di pelo; Ematosina; erba palustre; estratti concianti; estratti per liquori e per vermut;

Feccia di vino; feltri di lana, altri, fiammiferi di cera e di legno; fibre vegetali e materie simili per intrecci e cordami; filati di canapa d'ogni titolo; filati di cotone di qualsiasi specie (esclusi i cucirini); filati di cotone, cncirini; filati di lana; fogli d'oro (vedi: oro);

<sup>1)</sup> Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 876.

Galloni di canapa e lino; galloni di cotone; galloni di lana; gesso; gojelli e lavori d'argento e di platino. (La concessione dell'esportazione è subordinata alla importazione preventiva o contemporanea di un corrispondente quantitativo di argento o platino greggio); gioielli e lavori d'oro. (La concessione dell'esportazione è subordinata alla importazione preventiva o contemporanea di un corrispondente quantitativo di oro greggio); giunchi; glicerina; gomma elastica ed ebanite in lavori d'ogni sorta, esclusi i pneumatici ed i lavori nominati nell'elenco A; gomma adragante; grafite naturale e suoi lavori; guanti di pelli; guanti di cotone a maglia tagliati e foggiate; guanti di lana a maglia tagliati e foggiate; Incenso; idrochinone; interruttori elettrici; Lampadine elettriche tascabili e relative batterie di ricambio; lana pettinata in nastri (tops); lane da concia; lolla di orzo; lolla di riso (purchè contenente non più del 5% di grasso e proteina); lumini da notte;

Maglierie di cotone, altre semplici e foggiate, cucite, anche miste con lana; maglierie di lana, altre semplici e foggiate, cucite, anche miste con cotone; manna e mannite; manufatti di canapa d'ogni sorta; minerali di zinco; mnssole di cotone d'ogni sorta;

Nastri di canapa e lino; nastri di cotone; nastri di lana; noci di anacardie; noccioli di palma;

Occhielli, ganci ed altri accessori di qualsiasi sorta per calzatura; oggetti ncinti di cotone e di lana, d'ogni sorta (esclusi gli abiti); olio di mandorle; olio di oliva al zolfo; olio di ricino; ovate di cotone; oro; lavori e gioielli ed oro in fogli. (La concessione dell'esportazione è subordinata alla importazione preventiva o contemporanea di un equivalente quantitativo di oro greggio); oro ed argento falso in fogli;

Paglia in filo, preparata in mazzetti per cappelli e pagliette per bibite e per sigari, compresi i fili di sparto pure per sigari; paglia per sedie; passamani di canapa e lino; passamani di cotone; passamani di lana; pelli: pelli equine greggie e conciate anche al cromo; pelli bovine greggie salamoiate nazionali, pesanti ciascuna più di 30 kg.; pelli greggie provenienti dall'Africa; pelli greggie secche, provenienti dalla Cina, America, Knrrache, pesanti ciascuna più di 8 kg.; pelli greggie salate, provenienti come sopra di qualunque peso; pelli conciate rifinite da snola; pelli guardolo; pelli in spaccature di pelli bovine od equine (croste) in qualunque condizione; pelli vacchette al tannino naturali, cerate o satinat; pelli cnoio da selleria; pelli di agnello e capretto conciate per guanti; pelli di capretto greggie del peso non superiore a 350 gr. ciascuna, destinate all'industria dei guanti; pietre preziose vere, esclusi i diamanti; piume da letto; portalampe elettriche; posateria di metallo comune; preparazioni di cotone per uso di medicazione; pula di riso;

Radice di saponaria (vedi: saponaria); refe di canapa da calzolaio; reti da pesca, di cotone; reticelle ad incandescenza sistema «Aner»;

Saponaria, radici; sapone comune, fino, profumato, compreso quello di glicerina; scarpe da ballo; scarpe di tela con suola di corda; semi di anice; semi di erba medica; semi di lotus corniculatus; semi di senapa; semi di ortaggi; semi di trifoglio; semi di zucca e di melone; seta: seta artificiale, manufatti (esclusi i filati); seta tussah, greggia, filata e tessuta; seta naturale, greggia, filata e tessuta; soda caustica; solfato di alluminio; solfato di calcio naturale; solfocianuro di bario; solfuro di carbonio; sommacco; spaghi di canapa (vedi: manufatti di canapa); sporte di pavera; spugne; steli e scope di saggina, anche con manico di legno; stoppa di canapa greggia e pettinata; strumenti scientifici, di ottica, di calcolo, di precisione, di osservazione, di chimica, di fisica, ecc.;

Tacchetti di cuoio per telai da tessere; talco; tappeti di lana; tartaro greggio; terre cotte; tessuti di canapa d'ogni sorta; tessuti di cotone; tessuti di cotone greggi; tessuti di cotone imbianchiti; tessuti di cotone a colori, tinti e stampati; tessuti di cotone broccati; tessuti di cotone ricamati; tessuti di cotone graticolati e a foglia di velo; tessuti di cotone incatramati, incerati, oleati e simili, smerigliati; tessuti di cotone misti con seta; tessuti di cotone misti con fili metallici; tessuti di lana di qualsiasi sorta; tessuti misti di lana e cotone, contenenti cotone in misura non superiore al 50%; tnbetti e contagocce di metallo, compresi quelli di stagnola; tubi di canapa (vedi: manufatti di canapa); turaccioli di sughero;

Utensili di rame per uso domestico;

Valvole elettriche; velluti di cotone fini e comuni; vimini;

Zinco, composti; zolfo.

### Schweizerisches Exportadressbuch

Das aus Bundesmitteln unterhaltene Schweizerische Nachweismbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich (Metropol), lässt auf Grund eines Beschlusses der Anfsichtskommission, die sich aus Vertretern des Bundesrats, des Schweizerischen Handels- und Industrievereins, des Schweizerischen Gewerbevereins und des Schweizerischen Bauernverbandes zusammensetzt, eine zweite Auflage seines Schweizerischen Exportadressbuches erscheinen. Dieses Adressbuch beabsichtigt nicht eine finanzielle Spekulation, weshalb auch jede Reklame einzelner Firmen durch Annonce oder dreh oft irreführende Hervorhebung im Druck ausgeschlossen ist. Hierdurch gewinnt die Zuverlässigkeit, Vollständigkeit und die Handlichkeit dieses Nachschlagewerkes.

Das Schweizerische Exportadressbuch ist mit Hilfe industrieller Verbindungsleitungen ausgearbeitet worden und enthält rund 2500 schweizerische Firmen mit ca. 7000 Artikeln ihrer Fabrikation. Es ist eingeteilt in ein Stichwort-, ein Warengruppen- und ein Firmenregister. Ein Verzeichnis der diplomatischen und konsularischen Vertreter der Schweiz im Ausland ist beigefügt worden. Die Angaben beruhen auf genauen, persönlichen Erhebungen und sind das Resultat mehrjähriger eingehender Vorbereitungen.

Das Schweizerische Exportadressbuch kann auch für den inländischen Verkehr mit grossem Vorteil benutzt werden, da über die schweizerische Produktion bis jetzt kein schweizerisches Nachschlagewerk in der vorliegenden sachgemässen Detaillierung zur Verfügung steht. Die zweite Auflage erscheint wiederum in deutscher, englischer, französischer, italienischer und spanischer Sprache. Eine russische Ausgabe ist in Vorbereitung. Bestellungen sind an den Verlag Max Adolf Jent in Genf zu richten.

Der Verkaufspreis beträgt für 1 Exemplar in einer Sprache Fr. 8.— plus Fr. 0.50 für Porto und Verpackung, wenn die Bestellung vor dem 31. Juli 1919 erfolgt; wenn später: Fr. 10.— plus Fr. 0.50 für Porto und Verpackung. Firmen, die je ein Exemplar in allen 5 Sprachen bestellen, geniessen 15% Rabatt.

Der Betrag ist im voraus zu bezahlen, und zwar entweder auf Postscheckkonto I. 8 Genf, oder per Postmandat an den Verlag.

Konsulate. Dem schweizerischen Konsulat in Barcelona werden zugewiesen: die Provinzen Barcelona, Gerona, Lerida, Tarragona und die Balearischen Inseln, und dem schweizerischen Konsulat in Sevilla: die Provinzen Cordoba, Malaga, Almeria, Granada, Cadix, Sevilla, Jaén und Huelva. Für sämtliche übrigen Provinzen und Besitzungen werden die Konsulargeschäfte von der schweizerischen Gesandtschaft in Madrid besorgt.

### Postcheck- und Giroverkehr — Chèques und virements postaux

Nr. 24. Neue Beiträge — 7. VI. 1919. — Nouvelles adhésions.

Aesclas: I. 1828 Babel, E., & fils, fabr. d'encres et cirages.  
Arbon: IX. 2252 Sticker-Arbeitslosen- und Krisenkasse.  
Basel V. 4325 Apel, A., Buchdruckerei. — V. 4331 Bächtel, J. — V. 4333 Banmgartner, Hans, Belchenstr. 8. — V. 4252 Bohrer, A., Mech. Glaseri und Schreineri. — V. 4321 Butscher, August. — V. 4328 Butschardt, G., Sanitäts- und Corsettgeschäft. — V. 4308 Cosmétique, pharm. und chem. Produkte «Montreux». Inhaber: Aug. Bantcher & L. & P. Willen. — V. 4324 Dreher-Köhler, Willh., Gärtner. — V. 4327 Gabriel, O. — V. 4313 Hostettler, G., Manufakturwaren. — V. 4332 Hürbin-Gasser, Ida. — V. 4285 Im Obersteig & Cie., Abteilung Import. — V. 4329 Kolonisations-Fonds der Schweiz. A.-Jugend-Gruppen. — V. 4302 «Münsterbote», Gemeindeblatt für die Glieder und Freunde der Münstergemeinde. — V. 4316 Reisklub «Riviera». — V. 4318 Schweiz. kath. Rettungshaus St. Katharina. — V. 4317 Schweiz. Spenglermeister- und Installateur-Verband, Notstandsfonds. — V. 4322 Verband Basler Wochenpfegeleistungen. — V. 4319 Well, Eugen, Antiquar.  
Bellinzona: XI. 927 «Concordia» magazzino sociale di derrate alimentari.  
Bern: III. 2850 Antener, Paul, Kaufmann. — III. 2843 Bächly, V., & Cie. — III. 2706 Bürki, L., Robes. — III. 2881 Pometta, Gino, stud. chem. — III. 2761 Jahn, Karl, Füsrsprecher. — III. 2828 Kurz, Arnold. — III. 2700 Lebrüninghelmsiftung. — III. 2871 Lutz, M., Hafneri. — III. 2873 Messerli, G., Kiesgrube Neuhaus, Bethlehem. — III. 2612 v. Mutach, Daniel (Arbeitsgruppe Bern für Soziale Dreigliederung). — III. 2879 Naef, Max, Nahrungs- und Genussmittel. — III. 2827 Oesch-Müller, S. — III. 728 Schmitter, Hans, Kaufmann. — III. 2620 Schwarz, Hans, Waffenhandlung. — III. 2660 Stadtm. Hilfsverein des Blauen Kreuzes. — III. 2414 Technische Versand-Buchhandlung «Der Zirkel». — III. 2874 Weiss, Heinrich, Wwe., Windenfabrikation Bümpliz.  
Blie: IVa. 972 La Fourmi, coopérative du personnel postal.  
Bligen: III. 2822 Berthold, Hans, Wirt und Weinhandlung.  
Brugg: VI. 1192 Eisenbahnermusik.  
Burgdorf: IIb. 306 Greisler, W. — IIb. 309 Leuenberger, F. H. — IIb. 303 Marcet, R., Wwe., Weinhandlung. — IIb. 304 Sektion Burgdorf des S. A. C.  
La Chaux-de-Fonds: IVb. 266 Paroz et Sengstag, fabrique d'horlogerie. — IVb. 541 Perret-Gentil, G., papiers d'emballage, fourniture de bureau.  
Chur: X. 866 Orell Füssli, Annoncen. — X. 880 Sallares, Francisco, Wein- und Südrüchthandlung. — X. 877 Schmid, Jakob, Postbeamter.  
Davos-Platz: X. 875 Born, W., Comestibles. — X. 876 Katholisches Pfarramt.  
Deggersheim: IX. 2254 Pfändler, Emil.  
Delémont: IVa. 969 Troupes de surveillance, détachement Delémont.  
Ebnat-Kappel: IX. 2223 Früh, Gebrüder, Steinenbachmühle.  
Estavayer-le-Lac: IIa. 314 Pury, J., fabricateur de colliers.  
Ettingen: V. 4315 Elektro-Industrie Phos A.-G.  
Fribourg: IIa. 298 Brühlhardt, Edouard.  
Gais: IX. 2255 Lindenmann-Hersche, J., Broderies.  
Genève: I. 1831 Aide surintendant politique du District I de l'Ordre neutre des Bons Templiers. — I. 1773 Comité genevois de secours aux Russes résidant en Suisse. — I. 1835 Renaud, Albert, imprimeur. — I. 1778 Société anonyme des Editions «Sénar». — I. 1826 Comité des auteurs, compositeurs et éditeurs de musique à Paris. Agence en Suisse — I. 1749 Société «Sima» S. A., tabacs et cigares. — I. 1182 Toscoz, B., droguerie.  
Glarus: IXa. 405 Gubser-Knoch, A., Dr.  
Grenchen: Va. 538 Fabrique des montres «Sella» S. A.  
Gröschelstetten: III. 2837 Fankhauser, Fritz, Photograph. — III. 2817 Ledermann, Carl, Notar.  
Jonschwil: IX. 2266 Weibel, J. M., Zentralaktuar.  
Kalehorn: IIb. 302 Adank, U., Hoch- und Tiefbauunternehmung Hasle-Rüegsau und Langenthal.  
Kalbrunn: IX. 1862 Bruhin, Ant., Eichstätte und Mech. Werkstätte.  
Kleinlützel: V. 4310 Carlhenskasenverein Kleinlützel G. m. b. H.  
Könolfingen-Stalden: III. 2671 Berner Stuhlfabrik M. Garteiner-Mühlemann.  
Kreuzlingen: VIII. 3863 Erne, G. — VIII. 6622 Probst, Willy, Chemische und Nahrungsmittel-Industrie.  
Kriegstetten: Va. 543 Röm.-kath. Kirchgemeinde.  
Küssnacht a. R.: VII. 1478 v. Rotz, M.  
Langenthal: IIIa. 285 Zweigeverein Oberaargau des Roten Kreuzes.  
Läusanne: II. 1662 Marth, Hermann, Dr., méd.-chirurgien. — II. 1660 «Nivel», fabrique de cigarettes. — II. 1664 Verrey, Henri, boucherie chevaline centrale.  
Lenzburg: VI. 1261 Orgelbaufund der Kirchegen. Lenzburg-Hendshinken.  
Leysin: IIb. 296 Pompes funèbres réunies S. A.  
Le Locle: IVb. 698 Raboud, Félix, commerce de vins.  
Lugano: XI. 929 Picchi, Gerolamo, negoziante. — XI. 930 Torbiera Coldrerio, E. Tadel.  
Luzern: 1482 Achermann, Ad., Patent- und Techn. Bureau. — VII. 1470 A.-G. für Export chem. techn. Produkte. — VII. 1481 Dann, W., Dr., Spezialarzt für Chirurgie. — VII. 1483 Milz, X., Strohhutfabrikation.  
Lyssach: IIb. 307 Aeschbacher, Hans, Handlung.  
Mannenbach: VIIIa. 693 Keller, E., Zement- und Baugeschäft.  
Montreux: IIb. 299 Fédération suisse des typographes, section de Montreux. — IIb. 297 Fügli, docteur, Villa Magnolias. — IIb. 204 Teinturerie Masson.  
Näfels: IXa. 403 Hauser, Albert, Metzgerei zum Ochsen.  
Neuchâtel: IV. 802 Comité cantonal neuchâtelois pour le suffrage féminin. — IV. 805 Librairie française Ceré et Cie., Rue du Seyon 5 B. — IV. 803 Thiébaud, Armengaud, fabrique d'aiguilles hypodermiques.  
Neunkirch: VIIIa. 684 Wildberger, Joh., Eisenhandlung.  
Neuveville: IV. 806 Frey, Jean G., vins en gros.  
Niedergösgen: VI. 1263 Binder-Müller, A., Eisenwarenhandlung.  
Öttingen: V. 4309 Steiger, Walther, Pfarrer.  
Pfälzikon (Schw.): IX. 2258 Brändli, A.  
Rheineck: IX. 1374 St. Gallische Kantonalbank, Agentur.  
Riehen: V. 4320 Hausarbeitsverein Riehen-Bettlingen.  
Rüschlikon: VIII. 6659 Widmer, Jean, Kaufmann.  
St. Gallen: IX. 2265 Baur-Lang, J. — IX. 2260 Fürsorge-Kassa der Vereinigung Schweiz. Sticker-Exporteure, Abteilung B für Angestellte. — IX. 1961 Gondy, J., & Cie. — IX. 2257 Hellmann, C., Atelier Ago. — IX. 1586 Kantonsschulverein. — IX. 2224 Lorraine-Verband. — IX. 2256 Nobile, G., Cie., Dental-Depot. — IX. 2261 Verband des Personals schweiz. Elektrizitätswerke (V. P. S. E.). — IX. 2259 Zentralkasse des Verbandes Freier Schweizer Arbeiter.  
St.-Imler: IVb. 649 Weber frères, pierres fines et sertissages.  
Schaffhausen: VIIIa. 692 Bühler, C. G., & Cie. — VIIIa. 691 Schärer, A., Ing.  
Sissach: V. 4295 v. Arx, Schweizer & Cie.  
Solothurn: Va. 537 Pflanzengewerkschaft Solothurn & Umgebung.  
Spiez: III. 2865 Lörscher-Itten, H., Bäckerei und Handlung.  
Stein a. Rh.: VIIIa. 690 Kunstverein Stein a. Rh. & Umgebung.  
Trametan: IVa. 971 Gérance des immeubles de la société immobilière, S. A. — IVa. 959 Meyrat, Luc, horlogerie. — IVa. 957 Rossel, Jules César, horlogerie.  
Utzenstorf: IIb. 305 Kies- und Sandwerke.  
Valendas: X. 870 Gemeindegeldkassieramt.  
Versam: X. 868 Hunger, Johs., Handlung.  
Vevey: IIb. 298 Christen, R., cordonnerie populaire. — IIb. 295 Hoirie Samuel Brunschwig.  
Wädenswil: VIII. 6672 Freisinnige Partei. — VIII. 6682 Lotterie-Bureau.  
Wallisellen: VIII. 6657 Hattler, Hermann, Baugeschäft.  
Yverdon: II. 1658 Schwab & Stotzer, vins en gros.  
Zürich: X. 813 Krankenkasse Herrschaft und 5 Dörfer.  
Zürich: VIII. 6686 Eidg. Meliorationskommission für die linksseitige Linthebene. — VIII. 6637 Füssinger, Rich., Ingenieur. — VIII. 6597 Frank, Ernst, Dr., Rechtsanw. — VIII. 4612 Freisinnige Junioren, Sektion I. — VIII. 6660 Harder, Friedr., Liegenschaftsverwaltung. — VIII. 3554 Israel, Simon, Reisender. — VIII. 6503 Kanne, H. R., Autobestandteile. — VIII. 6667 Kestenholz, J., Kaufmann. — VIII. 6527 «Limmat», Industrie- und Handels A.-G. — VIII. 6473 Lucas, Karl, Innenarchitektur. — VIII. 6663 — VIII. 3034 Merkel, Josef, Ruopp's Nachf., Huf- & Wagenschmiede. — VIII. 6663 Papsin, W., Kürschner und Mützenfabrikant. — VIII. 5785 Rüttig, R., Autoreparaturwerkstätte. — VIII. 6673 Schweiz. Isola-Gesellschaft. — VIII. 6679 Soz.-dem. Partei der Stadt Zürich. — VIII. 2016 Verband nordostschweiz. Käser- und Milchgenossenschaften, Molkerei. — VIII. 6620 Vereinigung zur Bäuung des Furtales (V. B. F.). — VIII. 6662 Warmund, Hermann, Hosenfabrikation. — VIII. 1327 Winter, S., Papier und Mercerie. — VIII. 4027 Wyss, A., Metzger.



# Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — Gené — Lausanne  
La Chaux-de-Fonds — London

Zweigstellenassungen: Biel — Chlasso — Herisau — Le Locle — Nyon  
Agenturen: Aigte — Morges — Rorschach — Vallorbe

Aktienkapital Fr. 100,000,000  
Reserven Fr. 31,000,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von:

**5 % Obligationen unserer Bank, auf 2 bis 5 Jahre fest,**  
gegen bar oder im Tausch gegen gekündigte und kündbare  
eigene Obligationen.

Die Obligationen werden am Ende der Laufzeit ohne Kündigung  
zur Rückzahlung fällig. Die Titel lauten auf den Namen oder den  
Inhaber und sind mit Halbjahrescoupons per 15. Januar und 15. Juli  
versehen. 18 (17 Q)

Basel, im Juli 1919.

Die Direktion.

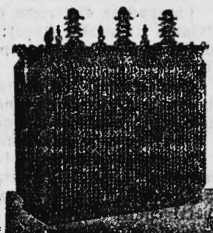
# TRANSFORMATOREN

für  
**Luft- und Oelkühlung**

**Elektromotoren und Ventilatoren**  
für alle Bedürfnisse der Industrie :

**G. Meidinger & Co**  
Basel

(256 Q) 87.



## Bekanntmachung

Die **Baumwollspinnerei A. G. in Derendingen** ist durch Beschluss  
der Generalversammlung vom 27. Dezember 1918 in Liquidation getreten, wovon den  
Gläubigern der Gesellschaft hiermit Kenntnis gegeben wird. 1975

Derendingen, den 30. Juni 1919.

*Baumwollspinnerei Emmenhof A. G. in Läg.*

## Caisse d'Economie du District de Neuveville en liq. à Neuveville

La Caisse d'Economie du District de Neuveville, à Neuveville, ayant  
été déclarée dissoute par l'assemblée des actionnaires, les créanciers de la  
dite Société, conformément aux dispositions de l'art. 665 C. O., sont in-  
vités à produire leurs créances en les annonçant au liquidateur sensigné.

Neuveville, le 25 juin 1919.

*Caisse d'Economie du District de Neuveville, en liq.*

(1942 N) 1899 I

Le liquidateur: Oscar Wyss, notaire.

## OFFICINE ELETTO-MECCANICHE

Société anonyme

Capital: Lit. 4,000,000 entièrement versé

**Siège social à Gènes**

Les porteurs d'obligations 4½ % sont informés que le coupon au  
1<sup>er</sup> juillet 1919 de fr. 11.25 sera payable à:

- Gènes: au siège social,
- Genève: au Comptoir d'Escompte de Genève,
- Bâle: au siège du Comptoir d'Escompte de Genève,
- Lausanne: chez MM. Morel, Chavannes & Cie,
- Vevey: » MM. Couvren & Cie,
- Neuchâtel: » MM. Berthond & Cie,
- » MM. Du Pasquier, Montmollin & Cie,
- » MM. Pury & Cie.

En vertu des prescriptions de la loi italienne sur les paiements à  
l'étranger, la présentation des titres est exigée. (21227 X) 1918

## S. A. des Produits Randon-Friederich

**Obligations 4½ % et 5½ %**

Le Comptoir d'Escompte de Genève payera à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1919  
en fr. 11.25 le coupon semestriel No 26  
des obligations 4½ % (emprunt du 1<sup>er</sup> juillet 1906),  
en fr. 13.75 le coupon semestriel No 2  
des obligations 5½ % (emprunt du 1<sup>er</sup> juillet 1918). (21226 X) 1919

## Emprunt 4½ % de fr. 400,000 du 1<sup>er</sup> juillet 1906

38 obligations de 500 francs sorties par tirage au sort du 21 juin  
1919 et remboursables le 1<sup>er</sup> juillet 1919 à la caisse du Comptoir d'Escompte  
et de ses succursales, à Genève, contre remise des titres, munis des cou-  
pons non échus, qui cesseront de porter intérêt à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1919.

N° 10	18	73	134	150	164	166	175	196	225	238
285	303	315	346	382	386	398	433	442	444	467
514	571	574	576	580	601	620	625	633	651	655
674	690	711	743.							

Les obligations portant les numéros snivants, sorties au tirage du  
6 juin 1918, n'ont pas encore été présentées au remboursement: n° 33,  
701 et 713.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

## Chemins de fer fédéraux

A partir du 5 juillet 1919 on pourra se procurer à toutes les stations  
des chemins de fer fédéraux le **IV<sup>me</sup> horaire réduit** entrant en vigueur  
le 7 juillet 1919. 1981

BERNE, le 1<sup>er</sup> juillet 1919.

Direction générale des C. F. F.

## Internat. Transportgesellschaft

# GEBR. GONDRAND A. G.

□ □ □ Filiale **Zürich** Schweizerg. 14

empfiehlt sich zur Besorgung von

## Speditionsgeschäften

nach allen Richtungen

Telephon: Selnau 12.24 (2518 Z) 1797 Postfach Bahnhof

## Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G. in Olten

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

### **XXIV. ordentlichen Generalversammlung**

auf Montag, den 7. Juli 1919, nachmittags 3 Uhr  
in unser Verwaltungsgebäude II. Stock, an der Bahnhofstrasse in Olten  
eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz 1918/19, Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
2. Entlastung der Verwaltung. 1805 I
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 25. Juni 1919 an im Bureau der Gesellschaft für die Aktionäre angelegt, ebenso der gedruckte Bericht des Verwaltungsrates.

Stimmkarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz vom 25. Juni 1919 bis 3. Juli 1919 bei nachfolgenden Stellen bezogen werden:

- in Zürich: bei der A.-G. Leu und Cie.,  
bei der Eidgen. Bank A. G.,  
bei der Schweiz. Kreditanstalt,  
bei der Schweiz. Bankgesellschaft,
- in Winterthur: bei der Schweiz. Bankgesellschaft,
- in Solothurn: bei der Solothurner Handelsbank,
- in Bern: bei der Berner Handelsbank,
- in Aarau: bei der Schweiz. Bankgesellschaft,
- in Baden: bei der Schweiz. Bankgesellschaft,
- in Olten: bei der Gesellschaftskasse.

OLTEN, den 17. Juni 1919.

Für den Verwaltungsrat,  
Der Präsident: Dr. W. BOVERI.

## Schweizerische Bundesbahnen

Der am 7. Juli 1919 in Kraft tretende **IV. eingeschränkte Fahrplan** kann vom 5. Juli 1919 an auf allen Stationen der schweizerischen Bundesbahnen bezogen werden. 1980

BERN, den 1. Juli 1919.

Generaldirektion der S. B. B.